

# Only Destiny

## ~Die Story zu meinem neuen Manga~

Von Rikuo

### Kapitel 6: Destiny 6: Wer ist Sora Mizuki?

Da kann man mal sehen^^ Jetzt hab ich doch angefangen, die Story weiterzuschreiben... Dieses Kapitel ist noch nicht abgeschlossen, aber ich dachte mir, ich stelle es doch schonmal online^^

Ein halbes Jahr später...

Ryu und Sky gehen wie gewohnt zur Schule und verabschieden sich wie immer am Aufzug. Doch Ryu ahnt noch nicht, dass dieser so gewöhnliche Schultag seinen Alltag auf den Kopf stellen wird. Er betritt das Klassenzimmer und wartet auf den Unterrichtsbeginn. Als Frau Miyamoto eintritt, folgt ihr ein kleinwüchsiger Junge, mit langen, hellen lila Haaren, die zu einem Zopf zusammengebunden sind und grauen, fast silbern wirkenden Augen ins Klassenzimmer. Der Junge wirft sofort fixierende Blicke zu Ryu, als er ihn im Klassenzimmer wahrnimmt. Er versteht nicht, warum der Fremde ihn so gebannt anstarrt und so vertraut anlächelt. Der fröhliche Neuling stellt sich gleich selbst der Klasse vor: „Mein Name ist Sora Mizuki, bin 17 Jahre alt und besuche ab heute diese Klasse. Ich hoffe, wir werden uns schnell anfreunden. Nennt mich einfach So-chan“ Frau Miyamoto lächelt nur: „Sehr schön. Bitte setze dich auf den freien Platz neben Igarashi-kun. Er wird dich sicher gerne mit in die Bücher reinschauen lassen.“ Sora nährt sich seinem Sitzplatz. Währenddessen wirft er Ryu weiter diese fixierenden Blicke zu. Ryu ist das schon richtig unangenehm und fragt sich, was das soll. Er öffnet das Buch: „Hier! Diesen Stoff sehen wir gerade durch! In der Pause kann ich ihn dir näher erklären, falls du nicht mitkommst.“ Sora nickt nur und wendet seinen Blick nicht von Ryu ab. Dem wird es aber langsam zu bunt und so flüstert er zu Sora: „Mizuki-kun? Sag mal, was soll das eigentlich? Was willst du überhaupt von mir?“ Sora blickt nur etwas verletzt und traurig zur Seite: „Was soll denn sein? Alles ist in Ordnung...“ Ryu begreift es zwar nicht, lässt aber die Situation erstmal so stehen und folgt dem Unterricht. In der Pause trifft er sich wie gewohnt mit Sky und erzählt ihm von seinem neuen Mitschüler: „Stell dir vor! Wir haben einen Neuen in der Klasse! Sein Name ist Mizuki. Ein echt komischer Junge...“ Sora beobachtet Sky und Ryu mit einem gequältem Gesichtsausdruck und denkt sich: „Er hat mich wohl vollkommen vergessen... Dabei habe ich mich so beeilt, um wieder bei ihm zu sein...“ Dem Jungen schießen Tränen in die Augen und er bricht zusammen. Sky und Ryu bemerken es und bringen ihn auf die Krankenstation. Ryu entschließt sich, noch ein bisschen auf den ohnmächtigen Jungen aufzupassen während Sky wieder in

sein Klassenzimmer geht. Nach einiger Zeit öffnet Sora die Augen. Als er Ryu erblickt, sieht er traurig und glücklich zugleich aus. Ryu sieht ihm genau in die Augen: „Bist du wieder wach? Und? Alles in Ordnung?“ Sora nickt nur und setzt sich auf. Mit einem klaren Gesichtsausdruck sieht er Ryu in die Augen: „Es geht schon...“ Er senkt den Kopf und fährt fort: „Sag mal... Hast du mich wirklich vergessen, oder willst du mit mir nichts mehr zu tun haben?“ Ryu versteht nicht, was er meint: „Wie meinst du das? Vergessen? Du bist doch erst heute in meine Klasse gekommen... Wir kennen uns im Grunde gar nicht.“ Sora blickt zur Seite: „Du hast es also wirklich vergessen... Unser Versprechen... Das hätte ich mir auch denken können... Schließlich ist es sechs Jahre her, als wir uns das letzte Mal gesehen haben...“ Ryu antwortet darauf nicht. Er ist total konfus und kann das alles nirgends zuordnen. Sora nähert sich Ryu´s Gesicht und küsst ihn. Dann löst er sich wieder und sieht ihn erwartungsvoll an: „Fällt es dir jetzt wieder ein? Als wir noch klein waren, hast du mir versprochen, mein fester Freund zu werden, wenn ich wieder zurückkehre... Das du das einfach so vergisst...“ Ryu steht total geschockt wieder auf und geht in Richtung Tür. Mit dem Rücken umgedreht sagt er, bevor er die Tür schließt: „Mach das nie wieder! Du bist doch krank! Ich habe einen festen Freund! Und den liebe ich mehr, als ich dich je lieben könnte...“ Die Tür knallt zu und Sora bleibt nur mit Tränen in den Augen zurück. Ryu hat nun Sky gegenüber ein schlechtes Gewissen. Schon auf dem Heimweg traut er sich nicht, Sky ins Gesicht zu blicken. Sky ist besorgt: „Wo ist denn deine gute Laune geblieben? Und deine tollen Augen hast du mir auch noch nicht gezeigt... Stimmt etwas nicht?“ Ryu blickt nur weg und fängt an zu rennen: „Es ist nichts! Ich muss noch wohin... Geh du schon mal vor und wir sehen uns dann Zuhause!“ Sky blickt nur verwundert hinterher.

Fortsetzung folgt in den nächsten Tagen...